

- Posten. Gründung eines Vereins polnischer Redakteure. S. 952. (Nr. 131.)  
 Postanweisungen. Ermäßigung der Gebühr für P. bis 10 M auf 10 S angestrebt. S. 620. (Nr. 93.) — P. nach den Gilbert-, Ellice- und Salomons-Inseln. S. 747. (Nr. 103.)  
 Postanweisungsformulare. Wunsch des Deutschen Handelstags betr. Verbreiterung des linken Abschnitts. S. 615. (Nr. 92.)  
 Postdefraudation. Beförderung des hannoverschen Anzeigers durch expresse Boten nach auswärtig. Anlage gegen den Geschäftsführer d. H. A. und Freispruch. (E. d. R.) S. 768. (Nr. 106.)  
 Postgesetz-Novelle vom 20. Dezember 1899, Artikel 2 und 3: Privatbeförderungsanstalten, s. unter Prospekte.  
 Postkarten. Unzüchtige P. (Jugend-P., Künstler-P. usw.), s. Unzüchtige Bilder und Bücher.  
 Postkreditbriefe. Wortlaut der Bestimmungen über diese neue Einrichtung. S. 714. (Nr. 98.)  
 Postordnung vom 20. März 1900. Einfügung eines § 21a betr. Postkreditbriefe. S. 714. (Nr. 98.)  
 Postpakete:  
 P. bis 1 kg ohne Paketadressen. Angestrebte Einführung. S. 652. (Nr. 96.)  
 Versendung mehrerer P. während der Osterzeit. S. 500. (Nr. 79.)  
 — während der Pfingstzeit. S. 820. (Nr. 114.)  
 P. nach Britisch-Indien. S. 904. (Nr. 128.)  
 Durch Strandung eines Dampfers gefährdete deutsche P. S. 871. (Nr. 122.)  
 Postpaketformulare. Vorschriften für die Beschaffenheit. S. 831. (Nr. 115.)  
 Postreservat, Bayerisches. Seine Preisgabe? S. 478. (Nr. 75.)  
 Postscheckformulare, s. Transportzettel.  
 Postscheckgesetz, Postscheckverkehr der Deutschen Reichspost:  
 Das neue Postscheckgesetz nach der 3. Beratung im Reichstag. S. 495. (Nr. 78.) Veröffentlichung. Seine wichtigsten Bestimmungen. S. 516. (Nr. 82.) Neuerungen des neuen Gesetzes. S. 880. (Nr. 123.) — Im Jahresbericht des Verbands der Kreis- und Ortsvereine. S. 908. (Nr. 129.)  
 Anleitung für die Benutzung des Postscheckkontos. Kostenlose Abgabe S. 1040. (Nr. 1145.)  
 Zahlkartenformulare können jetzt auch von der Privatindustrie hergestellt werden. S. 484. (Nr. 76.)  
 Postverband, s. Deutscher.  
 Postwesen des Deutschen Reichs, s. auch Brieffendungen — Briestelegrammverkehr — Drucksachen — Eingeschriebener Brief — Fernsprechwesen — Humor, Postalischer — Kongresse — Musterfendungen — die mit »Post« beginnenden Stichworte — Telegraphenwesen — Warenproben — Wochenendtelegramme.  
 Pöttbacher, Karl, Bücherrevisor in Eisenach. Seine »Deutsche doppelte Buchführung«. S. 611. (Nr. 92.)  
 Pougant, René: Les plaies de la Librairie. Die Schäden im französischen Sortimentsbuchhandel. S. 1047. (Nr. 147.)  
 Prager, R. L., Buchhändler, in Berlin:  
 Sein Antrag betr. § 5, Abs. 3 d. Verkaufsordnung, s. Verkaufsord.  
 Vortrag in Berlin: Buchhandel und Buchhändler in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrh. Ankündigung. S. 552. (Nr. 87.)  
 S. auch Avenarianische Chronik — Goldfriedrich, Geschichte des Deutsch. Buchh.  
 Preisausschlag, s. Abzahlungs geschäfte — Reisebuchhandel — Verkaufsordnung § 5, Abs. 3.  
 Preisausschreiben, Preisaufgaben, Preisverteilungen, s. Akademien — Bauernfeldsche Prämien-Stiftung — Berlin: Fremdenverkehr — Brod-Stiftung — Bühnenverein — Jablonowski'sche Gesellschaft — Kunst — Literatur-Pr. — Ehrenheilkunde — Plakate — Raimund-Pr. — Sendebergische Naturforschende Gesellschaft — Solvan-Preise — Stenographie — Wahlbruch-Stiftung — Weltverkehrsfragen.  
 Preisrätsel. Unlauterer Büchertrieb durch Pr.-Anzeigen der Firmen Gylbahl & Hansen und Verlagshaus Börse G. m. b. H. in Berlin und neuerdings der Firma Bücherverlagshaus Theodor Alexander Berghoff zu Münster i/W. S. 816. (Nr. 113.) Weitere Firma: Bosse & Co., Buchverlag in Hamburg 23. Mittel gegen diese Kellameauswüchse, von einem Buchhändler. S. 912. (Nr. 129.) — Im Jahresbericht des Deutschen Verlegervereins. S. 789. (Nr. 109.) — Vorgehen des Börsenvereins gegen die genannten Firmen. S. 1009. (Nr. 143.)  
 Preisschleuderei, s. Markenartikel — Rabattfrage — Warenhäuser.  
 Presse:  
 Reichsverband der Deutschen Presse. Tagung vom 20.—23. Juni in Leipzig. S. 994. (Nr. 118.)  
 Literatur, s. Chambure, A travers la presse — Glafer, Verhältnis der Pr. zur Justiz — Schwarze u. A., Preßgesetz. — Wunderlich, Reichspreßgesetz.  
 S. auch England — Fachpresse — Kongresse — London — Preßgesetz — Schriftsteller — die mit »Zeitschrift« und »Zeitung« beginnenden Stichworte.  
 Preßgesetz d. Deutschen Reichs. Kommentare dazu, s. Schwarze und Appellius — Wunderlich, Carl.  
 — s. China.  
 Preuß, Max, l. Verlagsgehilfe bei Friedberg und Mode in Berlin. f. S. 776. (Nr. 108.)  
 Preußen, s. Akademien — Kleinkinderschulen — Kupferstecher — Schulbücher — Schulbnerverzeichnisse.  
 Prinzipalkurse, s. Buchgewerbe.  
 Privatbeförderungsanstalten, s. Postdefraudation — Postgesetz-Novelle — Prospekte.  
 Privatbestellungen aus dem Ausland. Bitte, sie an den Exportbuchhandel zu verweisen. S. 736. (Nr. 101.)  
 Privatfontore, s. Handel, Heimlicher.  
 Privatmusikschulwesen. Die Mißstände im P. S. 852. (Nr. 119.)  
 Probeabzüge, Probedrucke, s. Druckproben.  
 Propaganda-Etat im Sortiment. S. 850. (Nr. 119.)  
 Prospekte, Prospektbeilagen, Prospektversand:  
 Prospektbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften usw. bei Versendung unter Streifband. — Gemeinsamer Prospektversand. — Darf eine unpolitische Zeitschrift, in mehreren Exemplaren an einen Adressaten unter Streifband versandt, Prospektbeilagen enthalten? Die besonders in Bayern jetzt geübte Auslegung des Art. 3 der Postgesetz-Novelle vom 20. Dez. 1899. Antwort des kgl. Staatsministeriums für Verkehrsangelegenheiten in München auf die Eingabe der Vorstände des Münchener und des Bayerischen Buchhändler-Vereins betr. das Vorgehen der bayrischen Post. S. 473. (Nr. 75.) — Vorgehen gegen die Direktoren der Verlagsanstalt J. G. Manz in Regensburg, Max Kühner und Otto Hartmann, wegen Beilagen im »Korrespondenz- und Offertenblatt für die gesamte katholische Geistlichkeit Deutschlands«. Die Revision der Staatsanwaltschaft gegen die Freisprechung vor dem Reichsgericht. Vertagung der Entscheidung. S. 512. (Nr. 81.) Entscheidung: Freisprechung. S. 799. (Nr. 110.) Bemerkung des Prokuristen Hartmann zu dem Prozeß. S. 799. (Nr. 110.)  
 Die Frage der Prospektbeilagen. Im Jahresbericht des Deutschen Verlegervereins. S. 787. (Nr. 109.) — des Verbands der Kreis- und Ortsvereine. S. 909. (Nr. 129.)  
 Äußerung des Regensburger Anzeigers zu dem Standpunkte der bayerischen Post in Sachen der Zeitungsbeilagen. S. 879. (Nr. 123.)  
 Protestversammlungen, s. Goethebünde.  
 Provision, s. Kalendergeschäft — Reisebuchhandel.  
 Provisionschwindel des Inseraten-Sammlers Wegner in Berlin. S. 960. (Nr. 133.)  
 Pseudonym. Adelige Künstlernamen als P. Entsch. d. Kammerger. S. 891. (Nr. 125.)  
 Pseudonyme Werke über ihren Schutz, s. Urheberrecht. — S. auch Eintragungen.  
 Psychologie des Inserats, s. Anzeigen.  
 Pudor, Dr. Heinrich: Wie kauft man Bücher? Glosse zu diesem Artikel von Otto Kiebid. S. 502. (Nr. 80.)

## 9.

Raabe, Wilhelm. Neudrucke älterer Werke von ihm, s. Urheberrecht: Neues über Nebenluftausgaben. — Entscheidung des Berliner Landgerichts I wegen Nachdrucks Rischer Schriften durch R. Jacobsthal & Co. in Berlin. I. Parteianträge. S. 758. (Nr. 105.) — Urteil und Begründung. S. 765. (Nr. 106.) S. 769. (Nr. 107.)

Rabattfrage (Kundenrabatt, Schleuderei):

Gänzliche Abschaffung des Privatkundenrabatts. Im Jahresbericht des Berl. Sort.-Ver. S. 490. (Nr. 78.) — des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes. S. 855. (Nr. 120.) In den Verhandlungen der 36. Ordentl. Hauptversammlung des Verbandes des Kreis- und Ortsvereine. S. 1002. (Nr. 142.) Antrag Scheller und E. v. Mayer: Fortfall jeglichen Kundenrabatts. Berechnung von 5% Zinsen bei Inanspruchnahme von Kredit nach spätestens einem Jahre. Abzahlungsfrist bei Verkäufen auf Teilzahlung 20 Monate. Bei Abschüssen mit längerer Zahlungsfrist 10% Zuschlag auf die Ladenpreise. S. 537. (Nr. 86.) S. 717. (Nr. 99.) Verhandlungen des Verbands der Kreis- und Ortsvereine. S. 1036. (Nr. 145.)

Abschaffung des Bibliotheken-Rabatts. Im Jahresbericht des Berl. Sort.-Verbands. S. 490. (Nr. 78.) — des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes. S. 856. (Nr. 120.) — des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine. S. 906. (Nr. 129.)

Keinerlei Rabattgewährung auf Lehrmittel. Beschluß des Münchener Buchhändler-Vereins. S. 821. (Nr. 115.)

Zum Kampf um den Ladenpreis. I. Urteil des Berliner Kammergerichts vom 29. XI. 1913, wonach der Vorwurf unsittlichen und unlauteren Verhaltens die schleudernde Stelle ohne weiteres treffe, wenn sie den Vertragsbruch eines Dritten planmäßig ausgenutzt habe. — II. Stellungnahme des Hanja-Bundes gegen die Preisschleuderei, besonders in Markenartikeln. — III. Erörterungen der Red. über das unter I und II Mitgeteilte. — IV. Aufnahme eines Verbots gegen die Preisschleuderei in den neuen Entwurf eines Warenzeichengesetzes. Von der Red. S. 573 u. f. (Nr. 91.) — Im Geschäftsbericht des B.-V. S. 633. (Nr. 95.)

Schutz des Ladenpreises durch das neue Warenzeichen-Gesetz, s. unter Warenzeichen.

Änderung der Berliner Verkaufsbestimmungen. Auf Einkäufe von weniger als 6 M soll kein Skonto mehr gewährt werden usw. Im Jahresbericht d. Berliner Sort.-Ver. S. 489. (Nr. 78.) — der Berliner Vereinigung. S. 808. (Nr. 112.)

Zahl der Verletzungen der Verkaufsbestimmungen. Im Geschäftsbericht des B.-V. S. 635. (Nr. 95.)

Verletzungen der Verkaufsbestimmungen in Berlin, Schleudereien des Vereins russischer Studirender (Pitogoff-Verein) usw. S. 489. (Nr. 78.) — Im Jahresbericht der Berliner Vereinigung. S. 808. (Nr. 112.)

Weitere Schleudereifälle, s. Architekturfirmer — Deutscher Postverband — John, Paul — Lambeck, Walter. — Schulze, Hugo.